

Kitzbüheler Alpenrallye: Wenn aus einem Studebaker ein Käfer wird

Von Tim Westermann

Automobile Klassiker, prominente Fahrer und Alpenpanorama – das ist der Stoff aus dem die Kitzbüheler Alpenrallye geschneidert ist. Jedes Jahr treffen sich im mondänen Ambiente der österreichischen VIP-Hochburg Filmstars, Sportlerhelden und Wirtschaftsgrößen die eines verbindet: Ihre große Leidenschaft für „das alte Eisen“. Am Wochenende trafen sich die Oldtimer-Enthusiasten zum 26. Mal zu der stilvollen Rallye, die von Volkswagen mitgetragen wird.

„Die Veranstaltung besticht auch immer wieder durch Überraschungen“, beschreibt der Leiter von Volkswagen Classic, Frank Clobes, einen nicht geplanten spontanen Einsatz eines Ersatzfahrzeuges. Jim und Joanna Grace aus Florida wollten mit ihrem eigenen Studebaker aus Amerika anreisen und bei der Alpenrallye starten. „Leider hatten wir auf dem Weg nach Jacksonville zum Hafen eine Panne. So sind wir eben ohne unserern Oldtimer angereist, um die Rallye wenigstens als Zuschauer zu besuchen“, erklärte Joanna Grace. Zufällig handelte es sich bei dem von Volkswagen bereitgestellten Käfer um ein US-Exportmodell aus dem Jahr 1958. Das passte, zumal auch der 91-Jährige Schwiegervater von Jim Grace mit von der Partie war.

Neben zahlreichen Privatfahrern brachten die Marken des Volkswagen-Konzerns ein Gros von Klassikern aus ihren Sammlungen nach Kitzbühel. Pilotiert wurden diese Preziosen unter anderem von Schauspielern wie Erol Sander, Axel Pape und Helmut Zierl. Rennlegende Hans-Joachim Stuck griff ins Lenkrad seines eigenen knallroten Golf GTI der ersten Generation. „Die Alpenrallye ist meine Hausrallye. Seit 20 Jahren fahre ich hier und genieße meine große Leidenschaft für alte Autos“, sagte Stuck.

Auch für Erol Sander war es nicht die erste Klassiker-Veranstaltung. „Ich versuche es dieses mal als Beifahrer. Aber das Spiel mit den Stoppuhren und den Kommandoansagen aus dem Roadbook ist ganz schön anspruchsvoll“, fasste der aus dem „Tatort Istanbul“ bekannte Schauspieler seinen Einsatz zusammen.

Die Alpenrallye in Kitzbühel ist eine von vielen Klassik-Veranstaltungen, bei denen sich Volkswagen präsentiert. Für 2013 stehen 20 solcher Termine auf dem Programm. Um diese Mammutaufgabe zu stemmen – insbesondere die rollenden Raritäten fahrtauglich zu halten – kann sich die Mannschaft aus Wolfsburg auf ihre Mechaniker-Crew und das Organisationsteam verlassen. Ohne die fachkundige Betreuung für die Oldtimer und die logistischen Herausforderungen im Hintergrund wäre ein derartiges Engagement nicht möglich. (ampnet/tw)